



Spurenlesen im Wald

Der NVVO hat am 17. November 2013 zur Spurensuche im Bolwald eingeladen. Hr. Michael Ingold hat die 9 Kinder und 20 Erwachsenen erwartet und war sehr erfreut über die hohe Anzahl Interessierter. Beim ersten Durchgang mit mir hat Hr. Ingold nach möglichen Besucherzahlen gefragt, und ich habe auf höchstens 12 Personen getippt.

Wir sind gemeinsam vom Gemeindehausplatz in den Bolwald gewandert. Dort hat Hr. Ingold die Anwesenden begrüßt und schon nach wenigen Schritten - unter einer Weisstanne – hat er uns auf mögliches Gewöll aufmerksam gemacht. Voll Freude haben die Kinder und die Erwachsenen die Mäuseknöchelchen gesucht und bestaunt und die Kinder haben sie gesammelt. Sehr wahrscheinlich war ein Käuzchen auf dieser Tanne am Verdauen. Auf dem weiteren Weg haben wir Vogelfedern gefunden, die analysiert wurden und je nach Zustand, d.h. wenn der Kiel abgenagt oder mit einer Bissspur versehen war, konnten die Federn dem entsprechenden Fressstier zugeordnet werden. Ganz spannend wurde es anschliessend beim Fuchsbau – der bereits die Herbstputzte hinter sich hatte - und die Überbleibsel d.h. Rehknochen und Hasenschädel vor den Bau gewischt hat. Auch diese Trophäen wurden mit Freude gesammelt. So ging es weiter mit vielen Informationen durch Hr. Ingold z.B. Gelege unter Sträuchern, Bastabstreifspuren an Sträuchern und Tierdurchgangsstrassen. Wir haben gelernt, dass der Fuchs sehr gerne an Abhängen logiert damit er weit herum die Übersicht hat.

Um ca. 1700 h waren wir wieder am Gemeindehaus. Alle waren zufrieden, zwar etwas fröstelnd, aber doch dankbar für die vielen Anregungen von Herrn Ingold. Das war für alle ein freudiger Anlass und wir danken Hr. Ingold herzlich.

